

**Inklunet**  
Informationsplattform für Inklusion



## **Inklunet-Newsletter Frühjahr 2015**

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Sie mit diesem Newsletter wieder über die wesentlichen Neuigkeiten zur schulischen Inklusion informieren zu können.

Die wichtigsten Meldungen veröffentlichen wir auf der Startseite unserer Homepage.

Ein Besuch auf [www.inklunet.de](http://www.inklunet.de) lohnt sich also immer!

Mit herzlichen Grüßen aus Köln

Ihr Inklunet-Team

## Aktuelles

### **Prüfung der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland**

Am 26. und 27. März 2015 hat der Fachausschuss zur UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) zum ersten Mal geprüft, ob Deutschland die Rechte von Menschen mit Behinderung im Sinne der UN-BRK umsetzt. Die Monitoring-Stelle zur UN-BRK hatte im Vorfeld der Staatenprüfung einen [Parallelbericht](#) eingereicht der zentrale Problembereiche benennt. Die Mitglieder des UN-Fachausschusses kritisierten u.a. die in Deutschland weiterhin bestehenden Sonderstrukturen im Bildungsbereich und im Bereich Arbeit.

Unter folgendem Link finden Sie die Meldung der Monitoring-Stelle und die 2. Stellungnahme zur UN-BRK: "[Monitoring-Stelle bei der Staatenberichtsprüfung in Genf](#)"

Hier finden Sie einen Bericht der Monitoring-Stelle über das Staatenberichtsprüfungsverfahren: "[Umsetzung der UN-BRK in Deutschland erstmals vom Fachausschuss geprüft](#)"

Des Weiteren finden Sie hier eine Zusammenstellung von Medienbeiträgen zur Staatenberichtsprüfung: "[Pressespiegel zur Staatenberichtsprüfung Deutschlands](#)"

### **Inklusion in der Lehrerbildung: Empfehlung für Lehrkräfte für eine Schule der Vielfalt**

Die Kultusministerkonferenz (KMK) und die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) haben eine gemeinsame Empfehlung *Lehrerbildung für eine Schule der Vielfalt* zum Thema Inklusion beschlossen. Ziel ist es, dass die Lehramtsstudiengänge so weiterentwickelt werden, dass die angehenden Lehrkräfte besser auf den Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft vorbereitet werden.

Von KMK und HRK wird eine inklusive Gesamtkonzeption der lehrerbildenden Studiengänge empfohlen.

Lesen Sie die Pressemitteilung der Kultusministerkonferenz unter folgendem Link:  
["Empfehlung für Lehrkräfte für eine Schule der Vielfalt"](#)

Die komplette Empfehlung finden Sie [hier](#).

## **UN-Behindertenrechtskonvention: Monitoring-Stelle hat Parallelbericht eingereicht**

Die Monitoring-Stelle am deutschen Institut für Menschenrechte hat ihren Parallelbericht zum Umsetzungsstand der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland eingereicht. Die AutorInnen des Parallelberichts kommen zu dem Schluss, dass die Vorgaben der UN-BRK in Deutschland noch nicht hinreichend in der Lebenswirklichkeit der Menschen mit Behinderung angekommen sind. Weiterhin wird im Parallelbericht aufgezeigt, dass führende staatliche Stellen besondere Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen beibehalten wollen, was in Sektoren wie Bildung, Wohnen und Arbeit die Aufrechterhaltung von Doppelstrukturen bedeutet. Allerdings bergen solche Doppelstrukturen die Gefahr von Ausgrenzung und Benachteiligung. Ferner stellen die AutorInnen des Parallelberichts fest, dass Deutschland von einem inklusiven Bildungssystem weit entfernt ist.

Unter folgendem Link finden Sie die Pressemitteilung der Monitoring-Stelle zum Parallelbericht:

[Monitoring-Stelle hat Parallelbericht eingereicht](#)

Und hier können Sie den kompletten Bericht lesen:

[Parallelbericht an den UN-Fachausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen](#)

## **Baden-Württemberg: Gesetzentwurf zur Inklusion zur Anhörung freigegeben**

Die Landesregierung Baden-Württembergs hat am 24. Februar 2015 den Gesetzentwurf zur gesetzlichen Regelung inklusiver Bildungsangebote zur Anhörung freigegeben. Das neue Schulgesetz soll zukünftig Eltern von Kindern mit einer Behinderung eine Wahlmöglichkeit zwischen einer allgemeinen und einer Sonderschule geben. Auch die Möglichkeit des zieldifferenten Unterrichts soll in das

Gesetz aufgenommen werden. Des Weiteren sieht der Gesetzentwurf vor, dass die bisherigen Sonderschulen zu sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren weiterentwickelt werden.

Die Pressemitteilung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg finden Sie unter folgendem Link:

[„Ministerrat gibt Gesetzentwurf zur Inklusion zur Anhörung frei“](#)

Die Pressemitteilung der GEW Baden-Württemberg zu dem Gesetzentwurf finden Sie hier: ["Wichtiger Schritt hin zu erfolgreicher Inklusion"](#)

### **Neue Ausgabe der "Zeitschrift für Inklusion Online" erschienen**

Anfang Februar 2015 ist die neue Ausgabe 4-2014 der "Zeitschrift für Inklusion Online" erschienen. Den thematischen Schwerpunkt dieser Ausgabe bildet das Thema Kunst, Kultur und Inklusion. In den diversen Artikeln werden u.a. Bilder über Behinderung, barrierefreier Zugang zu Kunst und Kultur und Zugangswege zur Kunst für Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung thematisiert.

Unter nachfolgendem Link gelangen Sie zum Editorial der Zeitschrift mit detaillierteren Informationen zu den einzelnen Artikeln, die Sie dort direkt lesen können:

["Zeitschrift für Inklusion Online"](#)

### **Inklusion - Positionspapier des Departments Heilpädagogik und Rehabilitation der Universität zu Köln veröffentlicht**

Am 29.01.2015 veröffentlichte das Department Heilpädagogik und Rehabilitation der Universität zu Köln sein Positionspapier zu Inklusion. Das Positionspapier wurde von den Mitgliedern des Departments Heilpädagogik und Rehabilitation erarbeitet. Es beinhaltet grundlegende Positionen zu Lehre, Forschung und Politik. Für den Bereich der LehrerInnenbildung wird gefordert, dass angehende LehrerInnen aller Schulformen Wissen in den Bereichen Unterrichten in heterogenen Lerngruppen und sonderpädagogische Förderung erwerben sollen.

Lesen Sie das Positionspapier unter folgendem Link:

[„Inklusion – Positionspapier des Departments Heilpädagogik und Rehabilitation“](#)

## **Artikel-Hinweis: "Voraussetzung für inklusive Pädagogik: Verzicht auf Ziffernnoten"**

In ihrem neuesten Artikel beschäftigt sich Brigitte Schumann mit dem hessischen Schulversuch "Begabungsgerechte Schule", an dem vier Grundschulen teilnahmen. In dem Schulversuch wurde auf die Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs im Förderschwerpunkt Lernen und auf Leistungsbewertung durch Ziffernnoten verzichtet. Der bewusste Verzicht auf Ziffernnoten wird als zentrale Voraussetzung für gelingende schulische Inklusion angesehen. Die Lehrkräfte entwickelten alternative Formen der Leistungsbewertung durch Kompetenzraster.

Lesen Sie den Artikel unter folgendem Link:

["Voraussetzung für inklusive Pädagogik: Verzicht auf Ziffernnoten"](#)

## **Studie "Inklusive Bildung: Schulgesetze auf dem Prüfstand"**

### **veröffentlicht**

Die Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention im deutschen Institut für Menschenrechte hat die Studie "Inklusive Bildung: Schulgesetze auf dem Prüfstand" veröffentlicht. In der Studie wird der Stand der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in den deutschen Schulgesetzen untersucht. Ein Ergebnis der Studie ist, dass die Bemühungen zur Implementierung der UN-Behindertenrechtskonvention sich in den Bundesländern stark unterscheiden. Außerdem erfüllt bisher kein Bundesland alle Kriterien der UN-BRK.

Lesen Sie hier die Pressemitteilung der Monitoring-Stelle dazu:

["Pressemitteilung: Monitoring-Stelle kritisiert fehlende Weichenstellung zur schulischen Inklusion"](#)

Unter folgendem Link finden Sie die vollständige Studie:

["Inklusive Bildung: Schulgesetze auf dem Prüfstand"](#)

## Inklusion in den Medien

Das Projekt Inklunet möchte Ihnen in der Rubrik „Inklusion in den Medien“ einen umfangreichen Überblick über Zeitungsartikel, Pressemitteilungen sowie Radio- und Fernsehbeiträge bieten, die sich mit dem Thema Integration/Inklusion befassen.

Zusätzlich zu den an dieser Stelle exemplarisch herausgegriffenen Berichten finden Sie viele weitere interessante Artikel und Audio- bzw. Videobeiträge hier: [Inklusion in den Medien](#)

### **Pressespiegel zur Staatenberichtsprüfung Deutschlands, 31.03.2015**

Am 26. und 27. März 2015 hat der Fachausschuss zur UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) zum ersten Mal geprüft, ob Deutschland die Rechte von Menschen mit Behinderung im Sinne der UN-BRK umsetzt (siehe [hier](#)).

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Pressestimmen zur Staatenberichtsprüfung:

- deutschlandfunk.de, 28.03.2015: ["Note mangelhaft - Was läuft schief bei der Umsetzung der Inklusion in Deutschland?"](#)
- taz.de, 29.03.2015: ["UNO rügt Deutschland für Inklusion. Nicht von Erfolg gekrönt"](#)
- bildungsklick.de, 27.03.2015: ["UN rügt Deutschland - in Verzug bei inklusiver Bildung"](#)
- welt.de, 28.03.2015: ["Behinderte Menschen sollen Wahlrecht erhalten"](#)
- kobinet-nachrichten.org, 27.03.2015: ["Auch UN-Fachausschuss kritisiert Wahlrechtsausschluss"](#)
- aktion-mensch.de, 27.03.2015: ["Deutschland auf dem Prüfstand"](#)

### **"Welt-Down-Syndrom-Tag: Der lange Weg zur Inklusion", tagesschau.de, 21.03.2015**

In dem Artikel wird der Frage nachgegangen, ob Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Förderschule oder in der Regelschule besser lernen. Außerdem wird darauf eingegangen, dass die schulische Inklusion so schleppend vorankommt, weil Bildung Ländersache ist.

Lesen Sie den Artikel unter folgendem Link:

["Welt-Down-Syndrom-Tag: Der lange Weg zur Inklusion"](#)

## **"Inklusion an allen Schularten", swrmediathek.de, 19.03.2015**

In dem Videobeitrag geht es um die gesetzliche Neuregelung der Beschulung von Schülern und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Baden-Württemberg ab dem Schuljahr 2015/2016.

Den Videobeitrag finden Sie unter folgendem Link:

["Inklusion an allen Schularten"](#)

## **"Mutter kämpft für ihre geistig behinderte Tochter", welt.de, 19.03.2015**

Ab dem Schuljahr 2015/2016 haben Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Baden-Württemberg das Recht allgemeine Schulen zu besuchen. Allerdings ist noch nicht geregelt von wem die Kosten, ob vom Land oder den Kommunen, für die Schulassistenz übernommen werden. Die Mutter einer Schülerin mit sonderpädagogischem Förderbedarf klagt dafür, dass die Kosten vom Kreis übernommen werden.

Lesen Sie den Artikel unter folgendem Link:

["Mutter kämpft für ihre geistig behinderte Tochter"](#)

## **"UN-Behindertenrechtskonvention: Inklusion ist anderswo", taz.de, 10.03.2015**

Der Artikel thematisiert die Ergebnisse des Parallelberichts der Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention. Im Parallelbericht wird u.a. kritisiert, dass immer noch 72 Prozent der Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf Förderschulen besuchen.

Lesen Sie den Artikel unter folgendem Link:

["Inklusion ist anderswo"](#)

## **"Interview: "Die Sonderpädagogik weitet ihren Einflussbereich aus"", bildungsklick.de, 03.03.2015**

Dr. Brigitte Schumann führte ein Interview mit Prof. em. Dr. Dagmar Hänsel über ihre Wahrnehmung der Rolle der Sonderpädagogik aus historischer Perspektive und welche Konsequenzen sich daraus für die inklusive Schulentwicklung und Lehrerbildung ergeben.

Inklunet berichtete bereits [hier](#) über die Buchveröffentlichung

“Sonderschullehrerausbildung im Nationalsozialismus” von Dagmar Hänsel.

Das Interview mit Frau Hänsel können Sie unter folgendem Link nachlesen:

["Die Sonderpädagogik weitet ihren Einflussbereich aus"](#)

## **"Wir haben in Deutschland einige große Baustellen", Deutsches Institut für Menschenrechte, 19.02.2015**

Am 26. und 27. März findet die Staatenprüfung Deutschlands durch den Fachausschuss zur UN-Behindertenrechtskonvention statt. Der Fachausschuss prüft den Stand der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland.

Im Interview erläutert Valentin Aichele, Leiter der Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention, die Relevanz der Staatenprüfung.

Lesen Sie das Interview unter folgendem Link:

["Wir haben in Deutschland einige große Baustellen"](#)

## **"Inklusion in der Kita: "Das System muss den Kindern gerecht werden und nicht umgekehrt"", bildungsklick.de, 09.02.2015**

In dem Interview gibt Gaby Rijntjes, Leiterin der Kindertagesstätte Kindergemeinschaft Sülzthal einen Einblick in die Gestaltung von Inklusion in der Kita.

Lesen Sie das Interview unter folgendem Link:

["Das System muss den Kindern gerecht werden und nicht umgekehrt"](#)



**"Moderatorenqualifizierung NRW auf dem Weg zur Inklusion:  
Ministerin Löhrmann: Fortbildung ist ein Schlüssel für den Umgang  
mit Vielfalt", Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes  
NRW, 04.02.2015**

Die Absolventinnen und Absolventen des zweiten Durchgangs der landesweiten Moderatorenqualifizierung „Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion“ wurden von Schulministerin Sylvia Löhrmann ausgezeichnet.

Lesen Sie die Pressemitteilung unter folgendem Link:

["Ministerin Löhrmann: Fortbildung ist ein Schlüssel für den Umgang mit Vielfalt"](#)

**"Soziale Teilhabe - 'Wer Inklusion will, wird Wege ausprobieren'",  
bildungsklick.de, 23.01.2015**

In dem Interview erläutert Prof. Dr. Rolf Werning (Institut für Sonderpädagogik der Universität Hannover), welche Schritte auf dem Weg zu einer inklusiven Schule unternommen werden müssen.

Lesen Sie das Interview unter folgendem Link:

["Wer Inklusion will, wird Wege ausprobieren"](#)

## Literatur-Neuerscheinungen

- Geiger, Gunter/Lengsfeld, Michaela (Hrsg.) (2014). [Inklusion – Ein Menschenrecht](#). Was hat sich getan, was kann man tun? Opladen [u.a.]: Budrich.
- Gräfen, Claudia (2015). [Die soziale Situation integriert beschulter Kinder und Jugendlicher mit Hörschädigung an der allgemeinen Schule](#). Integrationspädagogik in Forschung und Praxis, Band 14. Hamburg: Verlag Dr. Kovač.
- Kiel, Ewald (Hrsg.) (2014). [Inklusion im Sekundarbereich. Inklusion in Schule und Gesellschaft](#); 2. Stuttgart: Kohlhammer.
- Mißling, Sven/Ückert, Oliver (2014). [Inklusive Bildung: Schulgesetze auf dem Prüfstand](#). Berlin: Deutsches Institut für Menschenrechte.
- Oymanns, Sabine (2015). [Herausforderungen in der Umsetzung der schulischen Inklusion](#). Chancen der reflexiven Bearbeitung unter Nutzung von Social Network. Wiesbaden: Springer.
- Peters, Susanne/ Widmer-Rockstroh, Ulla (Hrsg.) (2014). [Gemeinsam unterwegs zur inklusiven Schule](#). Beiträge zur Reform der Grundschule; 138. Frankfurt am Main: Grundschulverband.
- Rösner, Hans-Uwe (2014). [Behindert sein – behindert werden. Texte zu einer dekonstruktiven Ethik der Anerkennung behinderter Menschen](#). Bielefeld: Transcript Verlag.
- Windisch, Monika (2014). [Behinderung – Geschlecht – Soziale Ungleichheit. Intersektionelle Perspektiven](#). Bielefeld: Transcript Verlag.

## Interessante Termine

- 20.04.2015, Olpe: [„Integration/Inklusion – Geht das? – Wie geht das?“](#)
- 23.04.2015, Köln: [„Literatur für alle!“](#)
- 25.04.2015, Paderborn: [„Mathematiklernen in heterogenen Lerngruppen“](#)
- 04.05.2015 – 05.05.2015, Bielefeld-Großdornberg: [„Bildnerisches Gestalten für Menschen mit \(starker\) geistiger Behinderung“](#)
- 13.05.2015, Gießen: [„Die Umsetzung der UN-Konvention in hessischen Schulen. Herausforderung für Schule, Universität und Kommune!?“](#)
- 27.05.2015, Attendorn: [„Workshop zum Thema Inklusion im Kindergarten“](#)
- 20.06.2015, Dortmund: [„Schwere Behinderung und Inklusion – Facetten einer nicht ausgrenzenden Pädagogik“](#)
- 15.08.2015, Köln: [„Machen Sie sich fit für die Inklusionszukunft“](#)
- 09.09.2015 – 12.09.2015, Münster: [„Potenzialentwicklung. Begabungsförderung. Bildung der Vielfalt“](#)

Viele weitere regionale und überregionale Veranstaltungen rund um das Thema Inklusion finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: [Termine](#)

## Kontakt | Impressum

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie uns gerne!

Projektteam: Prof. Dr. Kerstin Ziemer (Leitung), Benjamin Badstieber, Johanna Glaser

Tel.: 0221 / 470-470 55 70

Fax: 0221 / 470-5580

E-Mail: [projekt-inklunet@uni-koeln.de](mailto:projekt-inklunet@uni-koeln.de)

Homepage: [www.inklunet.de](http://www.inklunet.de)

Universität zu Köln

Department Heilpädagogik und Rehabilitation

Pädagogik und Didaktik bei Menschen mit geistiger Behinderung

Projekt „Inklunet – Informationsplattform für Inklusion“

Klosterstraße 79b

50931 Köln